

Daimler und BMW spielen erst 2019 zusammen

Das geplante gemeinsame Mobilitäts-Unternehmen zwischen BMW und Daimler wird voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres gegründet. Nach der Freigabe des Vorhabens durch die EU-Kommission führen die beiden Partner noch Gespräche mit der US-Wettbewerbsbehörde. Der ursprünglich für das Jahr 2018 angestrebte und von beiden Partnern weiterhin verfolgte Abschluss der Transaktion kann in den verbleibenden Wochen nicht mehr realisiert werden.

Daimler und BMW wollen mit dem Gemeinschaftsunternehmen ihre Mobilitätsangebote bei CarSharing, Ride-Hailing, Parking, Charging und Multimodalität bündeln und einen der führenden Anbieter von innovativen Mobilitätsdienstleistungen schaffen.

Entsprechend reduziert sich die Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr im Geschäftsfeld Daimler Financial Services. Das Geschäftsfeld rechnet nun mit einem EBIT deutlich unter Vorjahr. Davon unbeeinflusst und unverändert bleibt die Prognose für das EBIT des Daimler-Konzerns im Geschäftsjahr 2018. Wie bereits angekündigt ist mit der Transaktion kein Cashflow-Effekt im Industriegeschäft verbunden. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel

DAIMLER

Foto:

BMW Group

Foto: